

Protokoll zur Sitzung des Ortsvereins Sebbeterode vom 22.03.2018

Anwesend: C. Kordes, J. Hoffmann, M. Grösser, J. Hoffmann, T. Sporleder

Gäste: M. Damm, J. Dehnert, N. Faust, C. Saiz, T. Dehnert, S. Saiz, S. Saiz, A. Wahl, J. Wagner, K. Zülch, R. Barth, I. Faust, W. Urbanek, T. Schwalm

Beginn: 20 Uhr

Top 1: „Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplans 2018“

Bürgermeister Barth stellt dem Ortsverein den Haushaltsplan für 2018 und damit die geplanten Ausgaben der Gemeinde Gilserberg vor.

Er beginnt mit dem Finanzhaushalt, in dem die geplanten Investitionen vermerkt sind.

Größter Posten des Finanzhaushaltes ist das neue Feuerwehrhaus für die freiwillige Feuerwehr Sachsenhausen. Die geplanten Kosten für das Feuerwehrhaus belaufen sich auf 770.000€, wobei davon 216.000€ vom Land Hessen, 34.000€ vom Kreis und die restlichen 520.000€ von der Gemeinde getragen werden.

Weiterhin muss 2018 Digitalfunk für alle Feuerwehren, sowie ein Einsatzfahrzeug für die First Responder der Feuerwehr angeschafft werden.

Weitere größere Investitionen sind der Endausbau der Straße „zum Kuckuswald“ in Sachsenhausen, Auszahlungen von Überstunden der Gemeinde Mitarbeiter, Planungskosten für die Ortsdurchfahrt in Schönstein, Sanierung des Fußbodens der Hochlandhalle in Gilserberg und ein neuer Kommunaltraktor für den Bauhof.

Die Gesamtkosten aller Investitionen belaufen sich auf circa 800.000€ für die Gemeinde Gilserberg.

Nach der Vorstellung des Finanzhaushaltes stellt Barth den Ergebnishaushalt für 2018 vor. Dieser umfasst die laufenden Kosten für Unterhaltung und Sanierung von Gemeindeeigentum aber auch die Erträge durch Steuereinnahmen. Im Jahr 2017 konnte bei diesem Ergebnishaushalt ein Plus von 80.000€ erzielt werden, auch für 2018 wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Der Ortsverein nimmt den Entwurf des Haushaltsplans einstimmig positiv zur Kenntnis, merkt aber an, dass in diesem Jahr auf jeden Fall noch Investitionen in das Sebbeteröder Dorfgemeinschaftshaus getätigt werden müssen, welche im Haushaltsplan noch nicht aufgeführt sind.

TOP 2: „Situation DGH Sebbeterode“

Einige Sebbeteröder Anwohner kritisieren deutlich den momentanen Zustand des Dorfgemeinschaftshauses. Es besteht dringender Handlungsbedarf im Bereich der Toilettenanlage und der Fenster.

Da ein Anschluss eines Dorfgemeinschaftshauses an das für 2019 vorgesehene neue Feuerwehrhaus nicht mehr möglich ist, muss das vorhandene DGH umfassend saniert werden. Bürgermeister Barth hält eine stückweise Sanierung für möglich und realisierbar. Um die Gemeinde finanziell zu entlasten, könnten viele Arbeiten durch Eigenleistung der Sebbeteröder Anwohner geleistet werden.

Um sich ein Bild von dem aktuellen Zustand des DGH's zu machen, findet am 05.05.2018 um 10 Uhr ein Ortstermin mit Begehung und Feststellung der Mängel am DGH statt.

TOP 3: „Kirmesumzug am 20.05.2018“

Die Burschenschaft Sebbeterode plant für den Kirmes-Sonntag einen Umzug durch Sebbeterode stattfinden zu lassen. Dabei können von verschiedenen Vereinen Wagen gestaltet werden.

Der Umzug soll direkt im Anschluss an den Kirmes-Gottesdienst um 11:30 Uhr am Lindenplatz starten und dann cirka eine Stunde dauern.

Anmeldeschluss für die Vereine ist der 06.04.2018.

TOP 4: „Dorfputz 2018“

Der diesjährige Dorfputz soll am 14.04.2018 ab 10 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist am Lindenplatz. Ein vollzähliges Erscheinen der Sebbeteröder Anwohner wäre wünschenswert. Der Termin wird vorher im Hochland Mitteilungsblatt nochmals bekannt gegeben.

TOP 5: „Verschiedenes“

Auch dem Ortsverein ist die Tatsache, dass die Hochland Praxis angeblich zu viele Patientenbesuche getätigt haben soll und deshalb eine hohe Geldsumme an die Kassenärztliche Vereinigung zurückzahlen soll nicht verborgen geblieben. Auch der Ortsverein zeigt sich erschüttert darüber, dass eine sinnvolle ärztliche Versorgung derart geahndet wird. Bürgermeister Barth erklärt, dass er sowohl politische Vertreter auf Bundes-, Landes- und Kreisebene informiert hat, als auch Medienvertreter.

Eine Anwohnerin merkt an, dass immernoch keine Sicherung der an Ihr Grundstück angrenzenden Mauer im Bereich der Lindenstraße/ Lange Straße erfolgt ist und diese Mauer droht auf den Gehweg zu stürzen. Sie bittet die Gemeinde erneut um Handlung.

Das diesjährige Ortsvereinbudget könnte für eine neue Aufbewahrungskiste für

Spielzeug für den Sebbeteröder Spielplatz verwendet werden.

Ein Sebbeteröder Anwohner bittet die Gemeinde darum die Parksituation im Bereich „Lange Straße 19“ zu prüfen. Da die Straße dort ohnehin schon sehr eng und unübersichtlich ist, ist es ungünstig wenn dort auch noch Autos parken. Eine Sebbeteröder Anwohnerin bittet die Gemeinde darum den Baumbestand im Bereich der „Hohlstraße“ zu überprüfen, da momentan Autos durch Harz und Laub beschmutzt werden.

Ende der Sitzung: 22:17 Uhr



Jonas Hoffmann

Christina Kordes, 1. Vorsitzende
Schriftführer

Jonas Hoffmann,